



PRESSEMITTEILUNG

**Offizieller Kartenvorverkauf ab Sa.02. Mai 2026 im
TEEKESSELCHEN Rodenkirchen, Hauptstr. 79
Mitglieder LITERAMUS e.V. VVK ab Mi.29.April 2026
Eintritt: € 15**

*LITERAMUS e.V. lädt ein in die
Stadtteilbibliothek Rodenkirchen
Schillingsrotter Str. 38*

SAMSTAG, 30. MAI 2026 UM 19:30 Uhr

Das Fenster zum Hof

**Verfilmt von Alfred Hitchcock – Gelesen von Jens Wawrzcek
Musikalische Akzente : Vincent Dombrowski / Saxophon**

Alfred Hitchcock? Ein Fall für Jens Wawrzcek ! Wie Hitchcock ein Meister der Spannung, wird er in der Stadtteilbibliothek Rodenkirchen heute Abend für packende Gänsehaut-Atmosphäre sorgen.

Der Schauspieler, Sänger und Synchronsprecher Jens Wawrzcek erlangte mit seiner Rolle als Detektiv Peter Shaw in der Hörspielserie *Die drei ???* einen Kultstatus, der bis heute anhält. Mit der Lesereihe **HITCH UND ICH** erfüllt er sich einen Traum. Seine große Leidenschaft gilt Alfred Hitchcock und der Literatur »hinter dem Film«. Er muss sie ans Licht zerren und enttarnen: Die unsichtbaren Dritten – die Romane und Erzählungen hinter den Filmerfolgen. Mörderisch, musikalisch, multimedial. Begleitet wird das Programm von dem genialen Saxophonisten Vincent Dombrowski.

Die Kurzgeschichte Das Fenster zum Hof wurde 1954 von Cornell Woolrich verfasst. Es muss Mord gewesen sein. Das glaubt zumindest Hal Jeffries, der wegen eines eingegipsten Beines zu Bewegungsunfähigkeit und Langeweile verdammt in seinem brütend heißen Hinterhof-Appartement festsetzt. In Ermangelung anderer Unterhaltung verlegt er sich aufs Beobachten. Der Blick in die Wohnungen gegenüber ist wie Kino. Auf dem Programm stehen Slapstik, Drama – und eben Mord. Gesehen hat Jeff das Verbrechen zwar nicht. Beweise liegen schon gar nicht vor. Aber wo war plötzlich die bettlägerige Frau aus der vierten Etage? Und war das Verhalten Ihres Mannes nicht äußerst seltsam? Jeff geht der Sache auf den Grund. Schon bald erweist sich ausgerechnet eine Büste aus dem Besitz seines Vormieters als lebensrettend ...

Ein spannender Abend für alle, die gute Unterhaltung und eine perfekte Leseperformance schätzen !

Mit freundlichen Grüßen
Michaela Baiat /Pressestelle LITERAMUS e.V.